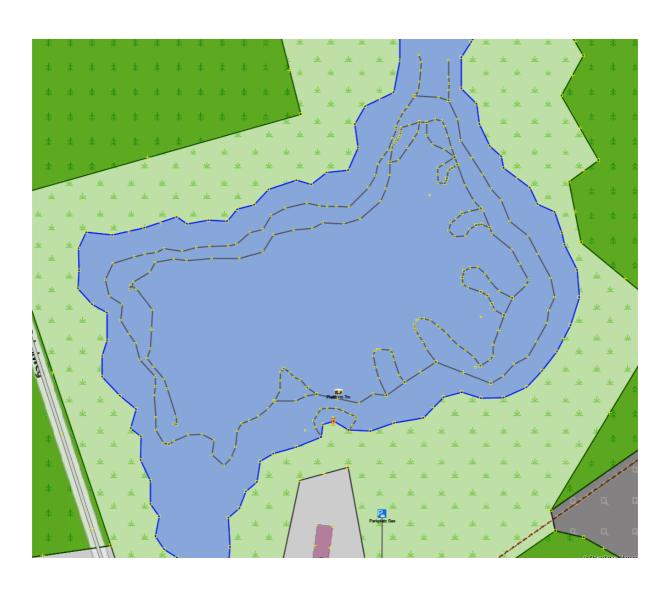
<u>Hemsloh</u>



Notfallplan Hemsloher See (Stand 07/2013)

Adresse:	Am See 5
	49453 Hemsloh
Wichtige Rufnummern: Polizei: 110 Feuerwehr: 112 Notarzt und Rettungsleitstelle: 19222 (Rufnumm Luftrettung Bremen +49 711 7007 2820 (Landu DAN (Diver Alert Network) Zentrale Deutschla AquaMed +49 700 34835463 VDST Notfall Nummer +49 69 800 88 616 Druckkammer Hannover: 0160 – 20 155 49	ner für Deutschland OHNE VORWAHL!) ung Hubschrauber links vom See ca. 200m)
Hinweise:	
Wer, Wie Was, Wann, Wo (Stichwort Tauchunfall)	
 Dein Name Anzahl der Unfallopfer Unfallort (Tauchplatz) Allgemeiner Überblick (Gelände, etc.) 	
5. Unfallzeitpunkt 6. Tauchtiefe 7. Tauchzeit 8. Eingeleitet Sofortmaßnahmen 9. Rückrufnummer	Peter (f) Waldstraße
10. Warten auf Rückfragen der Leitstelle	KELLENBERG
Punkt 5-8, ins Patienten/Unfall Protokoll eintragen!	Alter Postweg
Druckkammer: Med. Souverlast 02 Med. Souverl	Nächste Krankenhaus: St. Ansgar Klinikverbund Klinik Diepholz Eschfeldstraße 8, 49356 Diepholz
Druckkammerzentrum Hannover GmbH Lister Kirchweg 43 - Im Lister Krankenhaus 30163 Hannover Telefon: 0511 - 96 56 10 Notfallnummer: 0160 – 20 155 49 Vorlaufzeiten Beachten! Im Notfall 20min! Vorab anrufen!	Tel. 05441 972
Wichtige Angaben	,
Eigene Rufnummer :Handy Entsperrt?	

Sauerstoff in Fahrzeug:

Schlüssel?

Tauchgangs Besprechung

Ort	Hemsloh	Datum	
Tauchplatz	Hemsloher See		

Tauchgangsteilnehmer:

Vorname	Nachname	Brevetstufe	Ärztl. Besch.	TG	Letzter TG	Bemerkung

Checkliste vor dem Tauchgang:

- Vorstellung der Taucher
 - o Seit wann, wie oft, mit wie viel Blei, wie Tief
 - o Eigene Ausrüstung
 - o Probleme bei letzten Tauchgängen
 - Besonderheiten
- UW- Zeichen bekannt? Absprache Sonderzeichen
- Tauchplatz erklären (Besondere Verhältnisse, Sicht, Tiefe)
- Gruppeneinteilung
- Führung
- Verhalten bei Problemen (Partnerverlust, Vereisung, Orientierungsverlust)
- Notfallplan erklären
- Füllt sich jemand unwohl, Angst?

Checkliste für den Tauchgang:

Flaschen hinlegen, helfen lassen, Partnercheck in der Gruppe. Jeder kennt jeden!

- Größe der Flasche (voll?)
- Anzug-Art (Nass/Trocken)
- Lampe? (bei Nachttauchgang: jeder auch Reservelampe)
- Kompass?
- Messer?
- Wie orientieren wir uns?

Gemeinsames Abtauchen, Bubble Check auf ca. 3-5 m.

Einstieg merken, Besonderheiten:

Leine zur Plattform! Von dort rechts zum Quadrat, weitere Leine zum Dreieck. Keine Leine zurück. Keine Leine zur Röhre! Strengster Tauchcomputer gibt Zeiten vor. 100 / 50 Bar werden selbständig angezeigt! Aufstieg max. 10m /min Sicherheitsstopp 3m 3min.

max. Tauchtiefe:	Tauchzeit ca.:
max. Taucifficic.	i auciizcii ca

Notfallmanagement:

Verhalten bei Partnerverlust?

- Nicht länger als 1 min auf Partner warten, dann geregelt austauchen
- An der Oberfläche max. 1min suchen, dann Rettungskette einleiten

Verhalten bei Problemen:

- Probleme mit Ausrüstung
- Frieren
- Angst
- Panik
- Krampf

Probleme anzeigen, Tauchgang wird abgebrochen außer Problem kann vollständig beseitigt werden! (Kontrolliertes Abbrechen)

Nachbriefing:

- Probleme aufgetreten
- Ansprechen von Fehlerhaften verhalten
- Missverständnisse unter Wasser
- Schildern von Beobachtungen

Protokoll Tauchunfall

Angaben zum				
Taucher				
Name				
Adresse				
PLZ / Ort				
Tel				
Hausarzt				
Angehörige zu	□ Ja / □ Nein	☐ Erledigt		
verständigen				
	Tel.:			
	Name:			
Adresse der				
Helfer				
Tayahaanaa				
Tauchgangs Profil	TG Ende:	Aufgetretone Problems		
PIUIII	1 G Eliue:	Aufgetretene Probleme:		
	Dauer:	☐ Druckausgleich		
	Dadel	☐ Panik		
	Tiefe:	☐ Luftqualität		
	110101	☐ Atemprobleme		
	Letzter TG:	☐ Schneller Aufstieg		
	2002001 1 01	andere:		
	Tauchgang mit Computer			
	□ Ja / □ Nein			
	, ,			
	Dekotauchgang			
	□ Ja / □ Nein			
Besonderheiten	vor dem Tauchgang:			
Ausbildungslevel	l:			
Gesamtanzahl de				
Wiederholungstauchgang:				